

PRESSEINFORMATION

Potsdam setzt auf KI in der Stadtreinigung

Stadt optimiert Straßenreinigung mittels künstlicher Intelligenz

Zeichenanzahl: 2.067

Potsdam, 30. Mai 2023 So könnte eine smarte Stadtreinigung aussehen: Die Stadtentsorgung Potsdam (STEP) will künftig mithilfe eines KI-gestützten Messsystems für sauberere Straßen in der Landeshauptstadt sorgen. Am 1. Juni sollen hierzu fünf Kehrmaschinen der STEP entsprechend aufgerüstet werden. Eine integrierte Kamera erfasst dann praktisch im Vorbeifahren nicht nur das Ausmaß der Verschmutzung, sondern gleichzeitig auch die verschiedenen Arten von Abfällen, die zu diesem beitragen, wie Zigarettenstummel, Glasscherben oder Papier.

Das aus der Schweiz stammende Messsystem trägt den Namen CORTEXIA und wird in Deutschland von REMONDIS Digital betrieben. In Potsdam wurde es bereits von September letzten Jahres bis Ende März mit einer Kleinkehrmaschine getestet. Die in dieser Testphase gesammelten Daten beschränken sich momentan noch auf die Rad- und Gehwege der Stadt. Mit der Ausweitung auf vier weitere Kehrmaschinen soll nun eine umfassende Analyse des gesamten Stadtgebiets sowie eines ganzjährigen Zeitraums in Angriff genommen werden.

Anhand der Ergebnisse der Datenerfassung lassen sich passgenaue Reinigungsstrategien für die verschiedenen Stadtbereiche entwickeln. So kann etwa der Reinigungsturnus für besonders schmutzige Hotspots erhöht und der für sehr saubere Straßenzüge reduziert werden. Mit Blick auf das ganze Jahr wären zudem saisonale Abfallbehälter in Ballungsräumen eine denkbare Maßnahme zur Reduzierung von Littering (achtlos weggeworfener Müll).

„Wenn wir wissen, welche Straßen wann und auf welche Weise verschmutzt sind, können wir die Ressourcen in der Straßenreinigung praktisch punktgenau einsetzen. Die verbesserte Effizienz führt wiederum zu höherer Sauberkeit bei gleichzeitig geringerem Einsatz von Energie, Arbeitskraft und Zeit.“ Florian Freitag, Geschäftsführung STEP

„Um Städte wirklich effizient reinigen zu können, müssen sie genau wissen, wo wann welche Verschmutzung anfällt. CORTEXIA bietet hierfür ein einzigartiges System, das diese komplexe Aufgabe ohne nennenswerten Mehraufwand löst.“ Johannes Schön, Geschäftsführung REMONDIS Digital

Bild- und weiteres Informationsmaterial unter:

<https://presse.cortexia.de/case-studies/potsdam/>

Über REMONDIS Digital:

Die REMONDIS Digital Services GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von REMONDIS, einem der führenden deutschen Familienunternehmen für Recycling, kommunale und industrielle Dienstleistungen sowie Wasserwirtschaft, fokussiert sich auf den Aufbau digitaler Lösungen und Startup Kooperationen.

Pressekontakt:

Katrin Sturm. Agenda 17. Dittrichring 17. 04109 Leipzig. sturm@agenda17.de. 0341.9809090